

1. Echtfarbbild des Braunkohlebergwerks Belchatów im Jahr 2023. Daten: Sentinel-2, 15.08.2023.



2. Braunkohlebergwerk Belchatów im Jahr 2020. Daten: Sentinel-2, 01.07.2020.



3. Braunkohlebergwerk Belchatów im Jahr 2010. Daten: Landsat 5, 22.08.2010.



4. Braunkohlebergwerk Belchatów im Jahr 2001. Daten: Landsat 5, 28.07.2001.



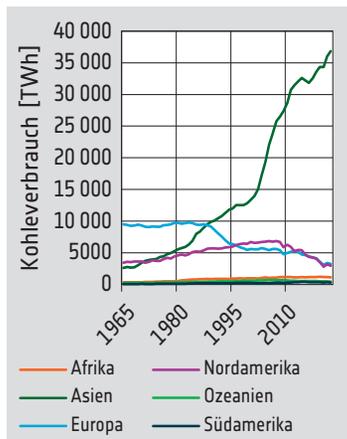
5. Braunkohlebergwerk Belchatów im Jahr 1990. Daten: Landsat 4, 12.06.1990.

Braunkohlebergwerk Belchatów, Polen

Das Braunkohlebergwerk Belchatów in Zentralpolen erstreckt sich über eine Fläche von mehr als 12 500 Hektar und ist damit eines der größten in Europa. Es ist seit Mitte der 1970er Jahre in Betrieb.

Das Bergwerk verfügt über Reserven von mehr als 2 Milliarden Tonnen Braunkohle, einer minderwertigen Kohle, die zur Stromerzeugung verwendet wird. Die geförderte Braunkohle wird an das benachbarte Kraftwerk Belchatów geliefert, das mehr als 40 Millionen Tonnen Braunkohle pro Jahr verbraucht. Mit einer Leistung von mehr als 5,3 GW ist dieses Kraftwerk eines der größten Wärmekraftwerke Europas.

Wie die Satellitenkarten zeigen, wurde der Bergbau den Kohlevorkommen folgend in Richtung Westen verlegt. Wegen der mit der Verbrennung fossiler Brennstoffe verbundenen Emissionen von Treibhausgasen steht er vor großen Herausforderungen. Mit einem Ausstoß von 30 Millionen Tonnen CO₂ im Jahr 2020 war das benachbarte Kraftwerk der größte einzelne Verursacher dieses Treibhausgases in Europa.



7. Entwicklung des Kohleverbrauchs (Steinkohle und Braunkohle) für die Energieerzeugung.

6. Die Bergbauaktivitäten haben das Relief des Gebiets um mehrere hundert Meter verändert.

